

## Natürliche Sprache, blühende Worte – eine Schreibwerkstatt für junge Autor:innen am 11.10.2022 in Berlin

# Ort + Zeit: Naturschutzgebiet Tegeler Fließ, Berlin, 11.10.2022, 10-17 Uhr

# Dozent: Prof. Dr. Torsten Schäfer im Auftrag der Berliner Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.

Die Erde leidet, Arten sterben. Wir spüren die Verluste immer mehr, gerade auch mit den Folgen des Klimawandels, die näherkommen. Eine Sprache, um diese Veränderungen zu beschreiben und zu spüren, haben wir aber noch nicht gefunden. Diese Werkstatt geht deshalb neue Wege. Sie sucht eine Sprache, die nicht technokratisch, ungenau, aufgebläht, sperrig und kalt ist – so, wie es Wissenschafts- und Behördendeutsch, Start-Up-Geschwurbel und Unternehmens-Sprech oft sind. Wir suchen in der inspirierenden Umgebung des Tegeler Fließ nach Worten, die blühen, leben, genau und treffend sind ebenso wie erhellend, erweckend und mitreißend. Es geht in dieser Schreibwerkstatt für junge Autor:innen um Verbundenheit, gemeinsames Gehen und Lernen in einem lebendigen Wasserland. Wir führen offene Debatten, teilen unsere Erfahrungen, schulen die Wahrnehmung und üben eine natürliche, verbindende Sprache ein. Zu ihr gehören neue Landschaftsnarrativen, stille Held:innen für den Aufbau einfühlsamer Geschichten und präzise Formulierungen, um die Stadtnatur angemessen zu beschreiben.

# **Teilnahmebedingungen:** Die Werkstatt richtet sich zuvorderst an Studierende aller Fächer. Sie sollten über erste Erfahrungen im Schreiben verfügen. In einem Motivationstext (1000 Zeichen maximal) skizzieren Sie Ihr Interesse und senden es bis zum 30.9. an [torsten.schaefer@posteo.de](mailto:torsten.schaefer@posteo.de). Nachricht über die Teilnahme erhalten Sie kurz danach. Die Teilnahme ist mit 15 Schreibenden vorgesehen, bei großem Interesse kann die Zahl erhöht werden.

# **Organisatorisches:** Die Werkstatt ist kostenfrei. Sie findet am 11.10. statt. Treffpunkt ist am Tegeler Fließ um 10 Uhr (der genaue Ort wird kurz vorher bekannt gegeben). Das Ende ist für 17 Uhr geplant. Essen ist selbst mitzubringen wie ebenso Getränke, gutes Schuhwerk, Schreibzeug und eine Sitzunterlage. Wir beachten das Wegegebot im Naturschutzgebiet.

# **Dozent:** Prof. Dr. Torsten Schäfer lehrt Journalismus an der Hochschule Darmstadt. Arbeitsschwerpunkte liegen neben Klima- und Umweltjournalismus im Storytelling. Schäfer ist Autor („Wasserpfade“, 2021/Oekom), Umweltjournalist und ausgebildeter Wildnispädagoge. Er war Redakteur bei GEO International und der Deutschen Welle. Aktuell arbeitet er zu ganzheitlichen sowie indigenen Klimanarrativen (v.a. Nordskandinavien) und bereitet ein Buch zur Ökologie der Sprache vor. Mehr unter: [www.grüner-journalismus.de](http://www.grüner-journalismus.de)

## Schreibwerkstatt „Natürliche Sprache“ – Ablauf

# **10 Uhr** - Kennenlernen und Einführungen; Erwartungsrunde, Eingehen auf die Initiative „Wachsende Stadt im Anthropozän und biologische Vielfalt“ der Berliner Senatsverwaltung

**Übung 1** – „Ökologische Synonyme erkunden“

**Übung 2** – „Verbensuche 1 – Bäume“ (als Paar, 10 min), Erfahrungsrunde

# Gang und **Impuls 1** - „*Das Tegeler Fließ (Geschichte, Ökologie)*“, 10 min

**Übung 3:** „Verbensuche 2 – Wasser“ (als Paar, 10 min), Erfahrungsrunde

# Rundgang und Gespräche, **Impuls 2** „*Bedarf nach Verbundenheit*“, 15 min

# **Übung 4:** „Pflanzen- oder Rindenskizze“ (einzeln, 30 min), Erfahrungsrunde

# Wanderung durch das Fließ, Beobachtungen in Kleingruppen, Essenspause

---

# **Mittagspause von 13.30-14.30 Uhr**

# **Impuls 3:** „*Natürliche Sprache*“ (10 min)

# **Übung 5:** „*Frames der Entfremdung*“ in der Alltagssprache (Kleingruppen, 10 min)

# Rundgang, Vertiefungen, **Impuls 4:** „*Ökologisches Erzählen in Stadträumen*“ (10 min)

---

# **Übung 6:** „*Heldensuche*“ (10 min, Kleingruppen) und Erfahrungsrunde

# Freies Gehen und Driften

# **Übung 7:** „*Introspektion – mit der Landschaft fließen*“ – Essay in Ich-Form (30 min)

# **16.00 -17.00 Uhr:** Abschlussrunde und Besprechen des weiteren Vorgehens, ggf. freiwillige Publikation der Texte auf der Plattform [www.grüner-journalismus.de](http://www.grüner-journalismus.de)